

ANGEBOTSSCHREIBEN

für Bauleistungen (Angebotshauptteil gemäß BVergG)

A DECKBLATT

BAUVORHABEN:

MG Maria Enzersdorf
BVH „Josef Leeb Gasse und
Südtirolerstraße“

ART DER LEISTUNGEN:

Wasserleitung, Kanal
Straßenbau

GEWERBEBEZEICHNUNGEN:

Erd- und Baumeisterarbeiten
Installationsarbeiten
Straßenbauarbeiten

ABLAUF DER ANGEBOTSFRIST:

(Datum und Uhrzeit:)
Fr., 30.6.2017, 8:45

ORT DER ANGEBOTSABGABE:

MG Maria Enzersdorf
Rathaus, Hauptstraße 37
2344 Maria Enzersdorf

ÖFFNUNG DER ANGEBOTE:

(Datum und Uhrzeit:)
Fr., 30.6.2017, 9:00

ORT DER ÖFFNUNG:

MG Maria Enzersdorf
Rathaus, Hauptstraße 37

2344 Maria Enzersdorf

ABLAUF DER ZUSCHLAGSFRIST:

* 5 Monate nach Ablauf der Angebotsfrist

* ~~OFFENES VERFAHREN~~

* **NICHT OFFENES VERFAHREN**

* **VERHANDLUNGSVERFAHREN**

AUFTRAGGEBER:

MG Maria Enzersdorf
Hauptstraße 37
2344 Maria Enzersdorf

AUSSCHREIBENDE STELLE:

DI Helmut Rennhofer
Hofgasse 21
2344 Maria Enzersdorf
Telefon: 0664/3554422
FAX: 02236/47938/4
E-Mail: rennhofer@aon.at
Bearbeiter: DI Helmut Rennhofer

BIETER (Handelsrechtl. Firmenwortlaut,
Geschäftssitz, evt. Firmenstampiglie):

Postempfangsstelle:

FAX:

E-Mail:

Bearbeiter:

Telefon:

* **UNTERSCHWELLENBEREICH**

* ~~OBERSCHWELLENBEREICH~~

* **BILLIGSTBIETERPRINZIP**

* **BESTBIETERPRINZIP**

Die Preise gelten im Sinne der ÖNORMEN

* als **FESTPREISE**

* als ~~VERÄNDERLICHE PREISE~~

mit dem Datum des Ablaufes der
Angebotsfrist als Preisbasis.

* Nichtzutreffendes streichen bzw. nicht ausdrucken
Vom Bieter sind nur die umrandeten Felder auszufüllen.

B ANGEBOTSBESTIMMUNGEN

B 1 Für die Ausschreibung der Leistungen, für das Angebot und für das Zuschlagsverfahren gilt das Bundesvergabegesetz 2006 in der geltenden Fassung. Der Auftraggeber ist ein öffentlicher Auftraggeber.

B 2 Die dem Bieter zur Verfügung gestellten **Angebotsunterlagen** bestehen aus:

- Angebotsschreiben
- Leistungsverzeichnis samt Langtext allfälliger "Z-Positionen"
- Datenträger
- Planunterlagen im PDF Format:
 - 1 Übersichtslageplan 1:25.000
 - 2 J. Leeb Gasse, Straßenbau Lageplan 1:200
 - 3 Südtirolerstraße, Einbauten Lageplan 1:200
 - 4 Südtirolerstraße, Längenschnitt Kanal 1:500/50
 - 5 Südtirolerstraße, Straßenbau Lageplan 1:200
 - 6 Südtirolerstraße, Profile 1:50

B 3 Bestandteile des **Angebotes**:

Diesem Angebotsschreiben sind insbesondere anzuschließen:

- Leistungsverzeichnis (oder: Kurz-Leistungsverzeichnis)
- bei Datenträgeraustausch: Datenträger

B 4 **Teilangebote**:

sind nicht zugelassen.

B 5 **Abänderungsangebote** sind

- * nur neben einem ausschreibungsgemäßen Angebot zulässig.
Für jedes Abänderungsangebot ist der Gesamtpreis anzugeben.

B 6 **Alternativangebote** sind

- * nicht zugelassen.

B 7 Der Bieter hat in seinem Angebot jene **Subunternehmen** bekannt zu geben, deren technische oder finanzielle und wirtschaftliche Leistungsfähigkeit für den Nachweis der Leistungsfähigkeit des Bieters erforderlich ist und die erforderlichen Nachweise beizulegen.

Außerdem hat er jene wesentlichen Teile des Auftrages bekannt zu geben, die er jedenfalls oder möglicherweise als Subaufträge zu vergeben beabsichtigt. Die in Frage kommenden Subunternehmen sind unter Nachweis ihrer Befugnis bekannt zu geben.

Für Leistungen, für die der Bieter keine Befugnis besitzt, sind verpflichtend befugte Subunternehmer namhaft zu machen. Diese bekannt gegebenen Subunternehmer gelten als verbindlich. Änderungen betreffend solcher Subunternehmerleistungen bedürfen der schriftlichen Genehmigung des Auftraggebers.

- B 8 Ich (wir) erkläre(n), dass alle **Voraussetzungen** für die Übernahme der Vertragspflichten erfüllt sind und dass ich (wir) unter Berücksichtigung aller gemäß B 7 bekanntgegebenen Unternehmen alle für die Übernahme der Leistung notwendigen Berechtigungen besitze(n).
- B 9 Ich (wir) biete(n) die Ausführung der in der Ausschreibung beschriebenen Leistungen (Arbeiten und Lieferungen) unter Berücksichtigung der oben angeführten (bei der ausschreibenden Stelle zur Einsicht aufliegenden) Ausschreibungsunterlagen zu den im Leistungsverzeichnis eingesetzten Einheits-, Pauschal- und Regiepreisen an.
- B 10 Ich (wir) erkläre(n), dass die im Deckblatt unter „Bieter“ angegebene Stelle zum **Empfang der Post** (einschließlich E-Mail) berechtigt ist.
- B 11 Bestimmungen bei Datenträgeraustausch:
Ein Datenträgeraustausch gemäß ÖNORM B 2063 ist vorgesehen.
Dazu gilt folgendes:
Mit der Abgabe eines Datenträgers erklärt der Bieter, dass er die von Auftraggeber erstellte Beschreibung der Leistung anerkennt.
Mit dem Datenträger ist ein automationsunterstützt erstelltes, ausgepreistes, ausgedrucktes und rechtsgültig unterfertigtes Kurz-Leistungsverzeichnis abzugeben. Die Ausschreibung und die Angebote haben der ÖNORM B 2063 zu entsprechen. Beim ausschreibungsgemäßen Angebot darf der Bieter lediglich die vorgesehenen, freigelassenen Felder ergänzen.
Das Angebots-LV darf keine zusätzlichen Bedingungen oder Einschränkungen enthalten. Der vom Bieter übergebene Datenträger muss dasselbe Format und dieselbe Formatierung aufweisen wie der ausgegebene Datenträger.
Auf einer Etikette sind die gleichen Kennzeichen wie beim ausgegebenen Datenträger und zusätzlich der Name des Bieters anzugeben. Das Angebots-LV ist im Papierformat A4 oder auf EDV-Endlospapier mit ähnlichem Format möglichst als Kurz-LV auszudrucken.
Dieser Ausdruck muss jedenfalls enthalten: Auftraggeber, Bauvorhaben, handelsrechtlichen Firmenwortlaut des Bieters, allfällige Nachlässe oder Aufschläge, Angebotssumme(n), Seitennummerierung.
Bei allfälligen Differenzen zwischen LV-Ausdruck und Datenträger gilt das ausgedruckte LV. Bei allfälligen Differenzen zwischen dem Text des Ausschreibungs-LV und des Angebots-LV gilt das Ausschreibungs-LV.
- B 12 Die Abgabe von **elektronischen Angeboten** ist nicht zugelassen.

C VERTRAGSBESTIMMUNGEN

C 1 ÖNORM B 2110:

Als Vertragsbestandteil gilt die ÖNORM B 2110 – „Allgemeine Vertragsbestimmungen für Bauleistungen – Werksvertragsnorm“

* inklusive normative Verweisungen.

Bezüglich technischer Normen gilt die im BVergG festgelegte Reihenfolge der Geltung (§ 98 (2) Z1 bzw. § 247 (4) Z1).

C 2 Es gelten die im Abschnitt 5.1.3 der ÖNORM B 2110 angeführten **Vertragsbestandteile** mit folgenden Ergänzungen:

Zu Punkt 1: Abschnitte A und C des Angebotsschreibens

Zu Punkt 3: Besondere Bestimmungen (Abschnitt D) des Angebotsschreibens

C 3 Ich (wir) erkläre(n), die Ausführung der mir (uns) übertragenen Leistungen zu den angegebenen **Terminen** und innerhalb der unter Abschnitt D angegebenen Fristen durchzuführen.

Die Leistungsfrist(en) verlängert (verlängern) sich bei Behinderung durch Schlechtwetter um die tatsächlich angefallenen und beidseits anerkannten Schlechtwettertage.

Ich (wir) anerkenne(n), dass bei Überschreitung der Leistungsfrist aus Verschulden des Auftragnehmers für jeden Kalendertag der überschrittenen Frist eine Vertragsstrafe in Höhe von EUR 200.- als Betrag je Kalendertag einbehalten wird.

C 4 **Zwischentermin(e)** und/oder Teilleistung(en) (ÖNORM B 2110 Abschnitt 6.5.3.3):

Ich (wir) anerkenne(n), dass bei Überschreitung der (des) unter Abschnitt D angegebenen pönalisierten Zwischentermine(s) aus Verschulden des Auftragnehmers für jeden Kalendertag der überschrittenen Frist eine Vertragsstrafe in Höhe von EUR 200.- als Betrag je Kalendertag einbehalten wird.

Vertragsstrafen nach Punkt C 3 und C 4 kommen unabhängig voneinander, in Summe jedoch maximal in dem gemäß ÖNORM B 2110 Pkt. 6.5.3.1 festgelegten Höchstmaß zur Anwendung.

- C 5 Im Sinne der Abfallnachweisverordnung hat der Auftragnehmer Art, Menge, Herkunft und Verbleib der **Baurestmassen** aufzuzeichnen und die Abfallnachweise (z.B. Baurestmassennachweisformulare) spätestens mit der Schlussrechnung dem Auftraggeber vorzulegen.
Baurestmassen sind bei Überschreiten der Mengenschwellen gemäß Verordnung über die Trennung von Bauabfällen in Stoffgruppen zu trennen.
- C 6 Die Erstellung des Angebots hat unter Berücksichtigung der in Österreich geltenden arbeits- und sozialrechtlichen Vorschriften zu erfolgen. Der Bieter verpflichtet sich, bei der Durchführung des Auftrages diese Vorschriften einzuhalten.
Die sich aus den in § 84 (1) bzw. § 241 (1) des BVerG in der jeweils geltenden Fassung angeführten Übereinkommen der Internationalen Arbeitsorganisation ergebenden Verpflichtungen sind einzuhalten.
Diese Vorschriften liegen bei der für die Ausführung des Auftrages örtlich zuständigen Gliederung der gesetzlichen Interessenvertretung der Arbeitgeber und der Arbeitnehmer zur Einsichtnahme durch interessierte Bieter auf.
- C 7 Es erfolgt eine förmliche **Übernahme** und Schlussfeststellung der erbrachten Bauleistungen.
- C 8 Die **Gewährleistungsfrist** beträgt drei Jahre,
- C 9 Bei Vereinbarung von **veränderlichen Preisen** erfolgt die Preisumrechnung nach den Bestimmungen der ÖNORM B 2111. Zusätzlich wird festgelegt:
Die Umrechnung der Preise erfolgt nach den Baukostenveränderungen-Hochbau für die Arbeitskategorie „Baugewerbe oder Bauindustrie“, herausgegeben vom Bundesministerium für Wissenschaft, Forschung und Wirtschaft (<https://www.bmwf.wg.at/Tourismus/HistorischeBauten/Seiten/Baukostenver%C3%A4nderungen.aspx#Hochbau>).
Kostenveränderungen, die nach dem Ende der Angebotsfrist verlautbart werden, aber rückwirkend vor das Ende der Angebotsfrist wirken, können bei der Preisumrechnung berücksichtigt werden.
- C 10 Die **Abrechnung**
ist nicht zwingend mittels elektronischer Bauabrechnung gemäß ÖNORM B 2114 durchzuführen.
- C 11 Die **Rechnungen** für erbrachte Leistungen sind bei DI Helmut Rennhofer, Hofgasse 21, 2344 Maria Enzersdorf einzureichen.

D BESONDERE BESTIMMUNGEN (projektbezogene Festlegungen)

D.1. Beschreibung der Leistungen:

	<p>Baustellengemeinkosten</p> <p>In jeder einzelnen Oberleistungsgruppe sind Positionen für die Baustellengemeinkosten enthalten.</p> <p>Anmerkung: Es ist <u>keine eigene Oberleistungsgruppe</u> für die Baustellengemeinkosten (Baustelleneinrichtung) vorgesehen.</p>
OG01	<p>JOSEF LEEB GASSE; Straßenbauarbeiten</p> <p>(sh. Planbeilage Nr. 2 "J. Leeb Gasse, Straßenbau Lageplan 1:200")</p> <p>In der Josef Leeb Gasse sollen <u>12 Baumscheiben</u> neu hergestellt werden. Von diesen 12 Baumscheiben kommen 9 Stück in etwa an der gleichen Stelle zu liegen wie die bestehenden Baumscheiben. 3 Stück Baumscheiben werden an „neuen Stellen“ errichtet.</p> <p>Weiters sollen folgende Arbeiten ausgeführt werden:</p> <ul style="list-style-type: none">• Ausfräsen der Wurzelstöcke bei den „alten“ Baumscheiben (insgesamt 18 Stk)• Verschließen von „nicht mehr benötigten“ Baumscheiben (6 Stück)• Fahrbahnsanierung (Bereich „alte“ Künetten) an 2 Stellen (insgesamt ca. 15m²)• Sanierungen am Gehsteig an 9 Stellen (insgesamt ca. 130m²)• Versetzen von bestehenden Einlaufgittern an eine andere Stelle (inkl. Ablaufleitungen) (3 Stück)• 6 Stk bestehende Einlaufgitter sollen erneuert werden (Einlaufschacht und Gitteraufsatz)• 6 Stk Kanal-Schachtdeckel sollen erneuert werden
OG 02	<p>SÜDTIROLERSTRASSE</p> <p>Herstellung einer Vorschüttung</p> <p>(sh. Planbeilage Nr. 5 "Südtirolerstraße, Straßenbau Lageplan 1:200" - Vorschüttung im Bereich der Grundstücke 667, 668 und 669/1)</p> <p>(sh. Planbeilage Nr. 6 "Südtirolerstraße Profile 1:50" - Profil Nr. 2)</p> <p>Bei der Vorschüttung handelt es sich um eine Verbreiterung des bestehenden Umkehrplatzes. Die Abmessungen der Vorschüttung können wie folgt angegeben werden:</p> <ul style="list-style-type: none">• Höhe der Vorschüttung ca. 1,8m• Durchschnittliche Breite der Vorschüttung ca. 3m• Länge der Vorschüttung ca. 55m <p>Vorlaufend zur Vorschüttung soll der Humusabtrag (Stärke ca. 30cm) erfolgen und es soll ein Vlies verlegt werden. Der Zaun vor den Grundstücken 667 und 668 ist auf einer Länge von ca. 80m zu entfernen.</p>  <p>Verbreiterung des Umkehrplatzes</p>

OG 03	<p>SÜDTIROLERSTRASSE - Auswechslung Kanal <i>(sh. Planbeilage Nr. 3 "Südtirolerstraße Einbauten Lageplan 1:200")</i> <i>(sh. Planbeilage Nr. 4 "Südtirolerstraße Längenschnitt Kanal 1:500/50")</i></p> <p>Auf einer Strecke von rd. 158m weist der bestehende Mischwasserkanal einen derart schlechten Zustand auf, dass neben dem bestehenden Kanal ein neuer Mischwasserkanal PP DN300 errichtet werden soll und der bestehende Kanal außer Betrieb genommen werden soll. Die Verlegetiefe beträgt zwischen 1,6m und 2,7m. Im Leistungsumfang enthalten ist auch die Neuherstellung von 15 Hausanschlüssen (Gesamtlänge ca. 75m) und die Herstellung der Anschlussleitungen von 6 Stk Einlaufgittern (Gesamtlänge ca. 25m).</p>
OG04	<p>SÜDTIROLERSTRASSE - Neuerrichtung Wasserleitung <i>(sh. Planbeilage Nr. 3 "Südtirolerstraße Einbauten Lageplan 1:200")</i></p> <p>Auf einer Strecke von rd. 220m weist die bestehende Wasserleitung einen derart schlechten Zustand auf, dass neben der bestehenden Wasserleitung eine neue Wasserleitung PE DN100 PN10 errichtet werden soll und die bestehende Wasserleitung außer Betrieb genommen werden soll. Die Verlegetiefe beträgt 1,5m. Die Verlegung erfolgt überwiegend im unbefestigten (geschotterten) Teil der Südtirolerstraße.. Im Leistungsumfang enthalten ist auch die Neuherstellung von 13 Hausanschlüssen mit einer Gesamtlänge von ca. 110m)</p> <p>An der Westseite wird die neue Wasserleitung an den Strang in der Urlaubskreuzstraße angebunden, wobei die Urlaubskreuzstraße (Landesstraße!) gequert wird.</p>
OG 05	<p>SÜDTIROLERSTRASSE - Einbautenkünette <i>(sh. Planbeilage Nr. 3 "Südtirolerstraße Einbauten Lageplan 1:200")</i></p> <p>Auf einer Länge von rd. 125m soll eine Einbautenkünette hergestellt werden. In dieser Einbautenkünette sollen folgende Leitungen geführt werden:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Telekom (die Kabel werden von der Telekom beigestellt, die Verlegung der Kabel ist Gegenstand dieser Ausschreibung) • Kabel der Fa. Kabelplus (Lieferung und Verlegung der Kabel erfolgt durch die Fa. Kabelplus) • Leerverrohrung DN100 (Lieferung und Verlegung der Leerverrohrung ist Gegenstand dieser Ausschreibung)
OG06	<p>SÜDTIROLERSTRASSE - Straßenbau <i>(sh. Planbeilage Nr. 5 "Südtirolerstraße Straßenbau Lageplan 1:200")</i> <i>(sh. Planbeilage Nr. 6 "Profile 1:50)</i></p> <p>Auf einer Fläche von rd. 870m² auf der Fahrbahn und auf einer Fläche von rd. 40m² am Gehsteig soll der Asphalt abgetragen werden. Anmerkung: Das Ausmaß des Asphaltabtrages im Zuge der Herstellung von Kanal und Wasserleitung ist bei den 870m² bzw. bei den 40m² in Abzug zu bringen.</p> <p>Im Bereich der Fahrbahn soll ein neuer Straßenaufbau hergestellt werden:</p> <ul style="list-style-type: none"> • 10cm -30cm Untere ungebundene Tragschichte Anmerkung: Auf Basis der Erkenntnisse aus dem Leitungsbau bzw. auf Basis von eigens hergestellten Suchschlitzen wird die Stärke der Auskofferung bzw. die Stärke der „Unteren ungebundenen Tragschichte“ eigens festgelegt. • 10cm Obere ungebundene Tragschichte • 10cm ACtrag • 3cm ACdeck <p>Im Zuge des Straßenbaues erfolgt auch die Errichtung eines Gehsteiges an der Nordseite der Südtirolerstraße (Breite 1,8m, Länge ca. 140m) sowie die Errichtung der gepflasterten Parkstreifen für Längsparker. Vor den Grundstücken Nr. 667 und 668 soll ein neuer Maschendrahtzaun mit 2 Einfahrtstoren hergestellt werden.</p>

D. 2. Bauzeit:

Die Ausführung der Leistungen soll im Zeitraum 1.8.2017 bis 30.11.2017 erfolgen. Bei der Auftragsvergabe wird im Einvernehmen mit dem AN ein verbindlicher Bauzeitplan vereinbart.

Anmerkung:

Die Arbeiten in der J. Leeb Gasse sollen parallel zu den Arbeiten in der Südtirolerstraße ausgeführt werden.

D.3. Einbauten:

Vor Baubeginn sind vom AN die Einbauten zu erheben und es sind die Vorgaben der Einbautenträger einzuhalten.

Eigens hingewiesen wird auf folgende Einbauten:

- Josef Leeb Gasse: private Gasleitung zum Schloss Liechtenstein. Die Lage dieser Gasleitung ist durch mehrere Suchschlitze zu erkunden.
- Südtirolerstraße: private Gasleitung am Fußweg zwischen Südtirolerstraße und Urlaubskreuzstraße. Die Lage dieser Gasleitung ist durch mehrere Suchschlitze zu erkunden.

D.4. Gemeindestraße / Landesstraße

Bei der J. Leeb Gasse und bei der Südtirolerstraße handelt es sich um Gemeindestraßen. Bei der Urlaubskreuzstraße handelt es sich um eine Landesstraße (Querung der Wasserleitung!).

E ANGEBOTSPREISE, INHALTSVERZEICHNIS, FERTIGUNG

Mein (unser) Angebot für „MG Maria Enzersdorf, BVH Josef Leeb Gasse und Südtirolerstraße“ schließt mit folgenden Preisen:

Gesamtpreis (allfälliger Nachlass/Aufschlag berücksichtigt) :	EUR
Umsatzsteuer:	EUR
<hr/>		
Angebotspreis:	EUR

Inhaltsverzeichnis:

Diesem Angebotsschreiben sind folgende Beilagen angeschlossen (vom Bieter ist die Blattanzahl - beim Datenträger die Anzahl - anzugeben oder das Kästchen zu streichen!). Die mit einem Plus-Zeichen (+) gekennzeichneten Beilagen sind jedenfalls **gesondert rechtsgültig zu fertigen**.

<input type="checkbox"/>	Leistungsverzeichnis (oder Kurz-Leistungsverzeichnis) ⁺
<input type="checkbox"/>	bei Datenträgeraustausch: Datenträger
<input type="checkbox"/>	Bekanntgabe von Subunternehmern
<input type="checkbox"/>	Begleitschreiben
<input type="checkbox"/>	Abänderungsangebot(e) ⁺
<input type="checkbox"/>	Sonstiges:

Ich (wir) erkläre(n), dass die im Inhaltsverzeichnis angeführten Beilagen **Bestandteile des Angebotes** sind und im Auftragsfall zum Inhalt des Leistungsvertrages werden.

Ich (wir) erkläre(n), dass mein (unser) Angebot auf Grundlage der Rechtsvorschriften, der der Ausschreibung zugrundeliegenden ÖNORMEN und der Angebotsunterlagen erstellt wurde.

Datum und rechtsgültige Unterfertigung (bei Bieter- bzw. Arbeitsgemeinschaften von allen Mitgliedern)

Mitglieder von Bietergemeinschaften erklären hiermit, im Falle der Zuschlagserteilung eine Arbeitsgemeinschaft zu bilden.